



## BURG BOMMERSHEIM

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Hessen](#) | [Hochtaunuskreis](#) | [Oberursel-Bommersheim](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

### Allgemeine Informationen

Die Turmhügelburg der Herren von Bommersheim wurde im 11. Jahrhundert errichtet. Sie gehörte dem niederen Adel und war eine Ganerbenburg im Besitz von über 20 Ritterfamilien war.

Die erste Holzburg hatte einen Durchmesser von 20m und besaß einen umlaufendem Wall, der von Holzpalisaden mit einem äußeren Burggraben umgeben war. Während der Erweiterung, wurde das Holz durch eine 1.70m starke und im Durchmesser 35m breite Ringmauer ersetzt.

### Informationen für Besucher



GPS

#### Geografische Lage (GPS)

WGS84: [50°11'56.9"N 8°36'09.0"E](#)

Höhe: 178 m ü. NN



#### Topografische Karte/n

[Burg Bommersheim auf der Karte von OpenTopoMap](#)



### **Kontaktdaten**

k.A.



### **Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung**

k.A.



### **Anfahrt mit dem PKW**

A5 Abfahrt Bad Homburger Kreuz. Auf die 661 nach Bommersheim. Auf der 661 Abfahrt Nr. 2: Oberursel, nach Bommersheim.

Parkplatz direkt an der Ruine.



### **Anfahrt mit Bus oder Bahn**

-



### **Wanderung zur Burg**

-



### **Öffnungszeiten**

Jederzeit zugänglich



### **Eintrittspreise**

-



### **Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen**

Keine Einschränkungen.



### **Gastronomie auf der Burg**

keine



### **Öffentlicher Rastplatz**

keiner



### **Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg**

keine



### **Zusatzinformation für Familien mit Kindern**

k.A.



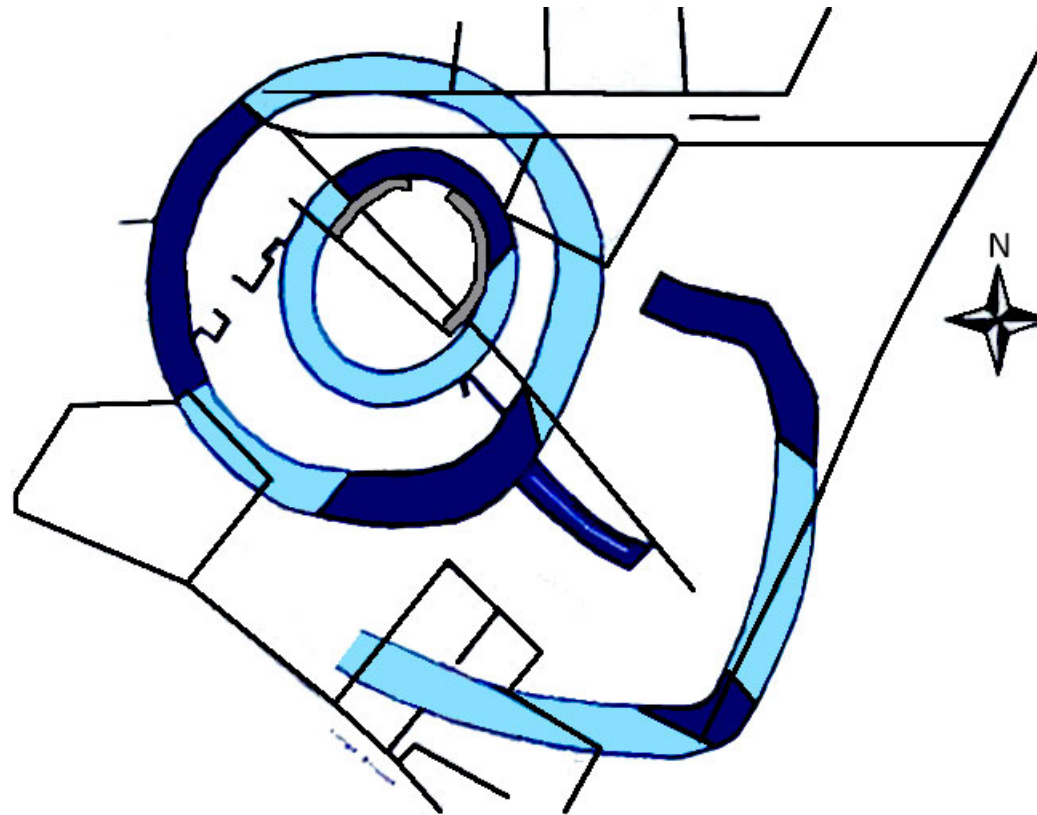
### **Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer**

weitesgehend barrierefrei



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

## Grundriss



Quelle: Hinweisskizze an der Burg Bommersheim. (überarbeitet von S. Domke)

- nachgewiesene Verläufe (dunkelblau) der Burggräben
- rekonstruierte Verläufe (hellblau) der Burggräben
- Ringmauer (hellgrau)
- heutige Bebauung (schwarz)

## Historie

Die Turmhügelburg in Bommersheim wurde im 11. Jahrhundert, als Holzburg, errichtet.

In der ersten Hälfte des 13. Jahrhunderts wurde die Burg in einer zweiten Bauphase mit Steinen ausgebaut.

1226 wurde das Geschlecht Gerlach v. Bommersheim erstmalig urkundlich genannt.

1256 wurde Emercho v. Bommersheim in Mainz Canonicus und als Schiedsrichter in einem Streit erwähnt.

1319 ließ Heinrich v. Bommersheim eine Kapelle errichten.

1326 trat Johann v. Cronberg seinen Anteil an der Ganerbenburg Bommersheim an den Graf Ulrich v. Hanau ab.

1376 wurde die Burg wegen Räubereien durch die Ritter Wolf und Ruprecht v. Bommersheim von dem Rheinischen Städtebund eingenommen.

Am 21.01.1382 ging ein Fehdebrief vom Rheinischen Städtebund an die Bommersheimer. Kurz darauf wurde die Burg zerstört, aber zu einem späteren Zeitpunkt wiederaufgebaut.

1397 wurde die Burg erneut belagert und zerstört

Am Anfang des 17. Jahrhunderts starb die Familie v. Bommersheim aus.

1941 wurde die Turmhügelburg bei Bauarbeiten wieder entdeckt.

1988-1993 Ausgrabungen und Restaurierungen.

1997 und 2007 wurden vor den Baumaßnahmen für das Gemeindehaus und der Schule die Überreste der Burgkapelle und Vorburg festgestellt.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

## Literatur

Knappe, Rudolf - Mittelalterliche Burgen in Hessen: 800 Burgen, Burgruinen und Burgstätten | Wartberg, 2000

## Webseiten mit weiterführenden Informationen

-

## Änderungshistorie dieser Webseite

[01.08.2020] - Neuerstellung.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

Download diese Seite als [PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 01.08.2020 [SD]

